

## Chronik des Vereinsjahres 2009 – 2010

Mit schlechtem Augenmaß startete der FC Bernau in sein 55. Vereinsjahr.

Gleich der erste Arbeitseinsatz in Eigenregie endete mit einem krummen Randsteinverlauf. Wenngleich durch Altmeister Kiefer nachträglich noch etwas korrigiert, kann man noch heute das Wunderwerk deutscher Ingenieurskunst am Aufgang zu unserem Vereinsheim bewundern.

Glücklicherweise blieb dies der erste und einzige Faux-pas beim **Neubau unseres Kunstrasenplatzes**, der unter der Leitung unseres Vorstandstrios Klaus Kistler, Björn Kiefer und Andreas Köpfer termingerecht und vor allem im geplanten Kostenrahmen vorbildlich umgesetzt werden konnte. Auf ca. 285.000,- Euro beliefen sich am Ende die Rechnungen, die unser Kassierer Siegfried Spitz guten Gewissens überweisen konnte, waren sie doch durch die Zuschüsse des Sportbundes (170.000,- Euro), der Gemeinde Bernau (125.000,- Euro) und den Bauersparnissen unseres Vereins (90.000,- Euro) bestens gedeckt. Gerade mit letzteren Rücklagen hat unser Verein einmal mehr seine Schlagkraft unter Beweis gestellt. Fast ein Drittel der neuen Sportanlage wurde selbst erarbeitet und finanziert.

Gut in dieses Bild passte auch die **Einweihungsfeier** des neuen Platzes am Erntedanktag, wo der FC die Früchte seiner regen Vereinsarbeit einfahren konnte. Im Beisein von zahlreichen Besuchern weihte Pater Paul das neue Spielfeld ein, mit dem Wunsch, dass alle Sportler hier Freude am Sport und Spiel sowie Gesundheit an Leib und Seele erfahren mögen. Im Rahmen des anschließenden Festaktes präsentierten die verantwortlichen Schaffer das neue sattgrüne Geläuf. Angeführt von Vorstand Kistler präsentierten Planer Ferdinand Beck, Hugo und Helmut Valentini für die ausführenden Firmen Valentini und Rievo alle nennenswerten Details rund um den neuen Platz. Bürgermeister Rolf Schmidt richtete die Gruß- und Dankesworte der Gemeinde an den FC-Bernau. Sowohl Schmidt als auch Valentini kramten bei ihren Ausführungen auch in der Geschichte unseres Vereins und erinnerten mit einigen Anekdoten an den alten Rössle-Platz, wo sie in ihrer Jugend den Fußballsport erlernten und bis in Jahr 1974 die Heimspiele austrugen.

Auch unser ehemaliger Vereinsvorstand Stefan Kaiser erhielt die Gelegenheit, den Festbesuchern kurz die Entstehungsgeschichte der Baumaßnahme näher zu bringen. Er selbst hatte bereits 1997 den ersten Vorstoß beim damaligen Bürgermeister Kistler gewagt, jedoch angesichts der damals veranschlagten Kosten von 300.000,- D-Mark nur ein ablehnendes „hört doch auf zu spinnen!“ geerntet. Im Laufe der Jahre reifte jedoch der Entschluß unseres Vereins, bis in einer außerordentlichen Generalversammlung im Februar 2005 die Option Kunstrasen mehrheitlich gegen eine Kombination aus Rasen- und Hartplatz entschieden wurde. Das große Engagement des FC's im Jugendbereich, bei zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten zur Ansparung der Bauguthaben und nicht zuletzt die großen sportlichen Erfolge trugen bald dazu bei, dass unser damaliges Gemeindeoberhaupt für unseren Plan gewonnen werden konnte. Auch konnte hierdurch in der Bevölkerung das Verständnis für eine neue Sportanlage geschaffen werden. Der Fußballclub – so Kaiser abschließend – könne stolz auf das Geschaffene sein und Bernau auf seinen FC.

Als große Überraschung und weiteren Höhepunkt der Einweihungsfeier konnten unsere Jugendspieler ihre neuen Trickkots auf der Bühne präsentieren, mit welchen die Bernauer Firma SLG nun schon zum 2. Mal die komplette Jugendabteilung unseres Vereins ausgestattet hatte. Dafür bedankte sich Jugendleiter Thomas Wasmer bei Firmeninhaber Dieter Stockkamp.

Vorstand Klaus Kistler schloß sich diesen Dankesworten stellvertretend auch für alle anderen Sponsoren unseres Vereins an. Er dankte weiterhin allen, die beim Bau der Anlage mitgeholfen haben, immerhin habe der FC ein großes Pensum in Eigenregie gestemmt. Sei besonderer Dank galt den Firmen Valentini und Rievo sowie auch der Gemeinde Bernau für den finanziellen Kraftakt zugunsten des FC's verbunden mit den stundenintensiven Bauhofleistungen, die unserem Verein zugute kamen. Einen wesentlichen Beitrag habe auch Architekt Ferdinand Beck geleistet, der unser Projekt als wertvoller Berater und Fachmann begleitet habe.

In gereimter Form gratulierte schließlich Isabella Valentini seitens der Baufirma dem Verein und überreichte unserem Vorstand einen weiteren Kunstrasenplatz in Form einer überdimensionierten Torte.

Umrahmt wurde die Einweihungsfeier mit einem 3-tägigen Festbetrieb und einem umfangreichen Programm mit der Band Faltenrock und den Hans-Thoma-Tal-Musikanten, mit Handwerkerhock, Dorfmeisterschaften, Jugend- und Einlagespielen. So gab es am Sonntag eine Neuauflage der Partie Gemeinderat gegen Pfarrgemeinderat zu bewundern, bei welcher leider die Revanche der politischen Gemeinde ausblieb. Auch die Meisterschaftself des Jahres 2000 konnte sich nicht gegen ein Team aus den Helfern durchsetzen. Das gleiche Schicksal ereilte die Meistermannschaft der Kreisliga B von 1981, die gegen die Gründungself unserer Damenmannschaft im 9-Meter-Schießen das Nachsehen hatte. Viel Spaß hatten auch unsere FC-Jugendlichen, die gegen eine Mannschaft aus ihren Eltern antreten durften.

Den Titel des Bernauer Dorfmeisters sicherte sich in diesem Jahr der kleine Ortsteil Zipfel mit seinen 5 Meiers – verstärkt durch Florian Kaiser, vor der Mannschaft aus Dorf und dem Vorjahressieger Weierle.

Wie schon zu Beginn unseres Sportplatzbaus endete auch die Fertigstellung mit schlechtem Augenmaß. Dies bewies hier das für die Speisen am Einweihungsfest zuständige Vorstandsmitglied. So wollte unser Ausnahmestürmer mit dem besten Augenmaß vor dem Tor die Besucher mit einem 5 kg-Beutel Pommes-Frites verköstigen. Die Aktion führte zu ersten Trainingsaktion des FC, als alle direkt verfügbaren Spieler in die Gaststätten des Bernauer-Tales ausschwärmten, um die Pommes-Reserven in den jeweiligen Gefriertruhen zu plündern. Nur gut, daß der Edeka-Großmarkt an diesem Freitag noch geöffnet hatte und wir rechtzeitig zum Startschuß unseres Festes das Lager noch kiloweise füllen konnten.

„Am Ende noch ein paar Pfund drauflegen...“, dies hätte man sich auch von unseren Aktivmannschaften gewünscht. Leider entwickelten sich die nun optimalen Bedingungen am Spitzenberg zu keinem guten Omen für unsere I. Mannschaft. Oder rächte sich gar das satte Grün an unserem Team, das in der Bauphase überwiegend mit Abwesenheit glänzte. Die meisten Arbeitsstunden leisten Spieler aus der 2. und 3. Mannschaft mit Klaus Kistler, Björn Kiefer und Matthias Jünger an der Spitze.

Wie dem auch sei, am Ende steht der Verein aus sportlicher Sicht jedenfalls mit leeren Händen da und musste den bitteren Abstieg in die Kreisliga B hinnehmen. Mit großer Euphorie war man mit dem neuen **Trainer Fernando (Nana) Rodriguez** in die neue Runde gestartet. Doch die Saison begann für unsere Bernauer mit Niederlagen in Serie. Sicherlich spielten hier die aufgrund des Platzbaus angesetzten Auswärtsspiele eine Rolle, aber auch das neue Spielsystem mit 4er-Kette, mit welchem sich unsere Elf zu keiner Zeit anfreunden konnte. So kam die Entscheidung von Rodriguez, auf die klassische Variante umzustellen gerade noch zur rechten Zeit. „Schnörkellos und ohne Schnickschnack“ mit Libero, „wie die Griechen unter Otto Rehagel“ – so wurde Rodriguez in der Presse zitiert - arbeitete sich unsere I. mit sechs Siegen vom abgeschlagenen letzten auf einen passablen 12. Tabellenrang vor, auf welchem

die Mannschaft auch überwintern durfte. Leider konnte dieser positive Lauf nicht mit in die Frühjahrsrunde genommen werden. Zu sehr war die Mannschaft mit sich selbst beschäftigt, glänzte oft nur durch mangelnden Trainingsbesuch und zeigte eine wenig vorbildliche Einstellung zum Fußballsport. Auch fehlte die ordnende und beruhigende Hand auf dem Feld. Das auf dem Feld von unserem ehemaligen Spielertrainer Rodriguez geprägte und viel beanspruchte „mensch Leut...“ hätte uns sehr gut getan und die eine oder andere knappe Niederlage sicherlich vermieden. So konnte der FC am Ende der Saison der ansteigenden Nervosität nicht zusetzen und wurde mit nur einem Sieg in 2010 **letzter und damit Absteiger in die Kreisliga B** (7 Siege, 6 Unentschieden, 17 Niederlagen, 55:77 Tore und 27 Punkte).

Ein ähnliches Schicksal ereilte auch die **II. Mannschaft**, die sich ebenfalls an der 4er-Kette versuchte und oft mit nur 9 Mann spielte, während sich die beiden Außenverteidiger an der jeweiligen Linie langweilten. Auch hier brachte die Umstellung auf die klassische Libero-Variante die Sicherheit ins Spiel zurück. Leider ging dieser Aufwärtstrend mit der laxen Einstellung der Spieler einher, so dass man sich über die gesamte Saison nicht aus dem Tabellenkeller befreien konnte. Dies gipfelte im Auswärtsspiel gegen Möhringen, als sich die Mannschaft zum Abfahrzeitpunkt mit nur 8 Spielern präsentierte und innerhalb weniger Minuten in zahlreichen Telefonaten mit 2 Ü-50ern (!) und einen eigentlich nicht spielberechtigten Jugendspieler aufgefüllt werden musste. Daß hierbei noch der 6. Sieg unserer Elf gelang, der das eine Pünktchen Vorsprung zur roten Laterne sicherte (6 Siege, 4 Unentschieden, 14 Niederlagen, 46:63 Tore und 22 Punkte) zeugt von großem Glück. Björn Kiefer, Raphael Schlachter und Matthias Jünger teilten sich den aufwendigen nicht immer einfachen Betreuerjob für unsere II.

Das Kompliment der besten Aktivmannschaft des Vereins konnte sich somit im abgelaufenen Jahr unsere **III. Mannschaft** sichern. Simon Fritz und Andreas Schönemann hielten die Truppe vorbildlich zusammen und schufen ein Teamgeist, der unseren FC auf den 7. Tabellenrang (8 Siege, 2 Unentschieden und 12 Niederlagen) führte. Somit konnte auch in diesem Jahr unsere Elf allen Kritikern trotzen und sich als sicheres 3. Standbein im Verein etablieren.

Neben der III. Mannschaft sorgte die Teilnahme unseres Vereins im **Bezirkspokal** für ein kleines sportliches Lebenszeichen. Hier konnte man nach Siegen über Röttenbach, Riedböhringen und Immendingen bis ins Viertelfinal vordringen, wo unsere Elf sich leider mit 3:4 gegen Niedereschach geschlagen geben musste.

Zahlenmäßig zwar nur dünnbesetzt, aber nicht minder erfolgreich war unser Engagement im für uns traditionsbehafteten **Frauenfußball**. Ines Ebner und Amelie Schmidt verstärken hier das Team der **SG Häusern** und konnten einen 7. Platz belegen. Schön, dass dieses vereinsübergreifende Beispiel Schule macht und vor allem dass der Frauenfußball dem FC erhalten bleibt.

Neu in den Kader des FC's stießen in diesem Jahr Michael Baur und Darko Ilic aus unsere eigenen Jugend sowie Timo und Sven Rodriguez, die mit ihrem Vater von Todtmoos nach Bernau wechselten. Als Aktiver beim FC abgemeldet hat sich zu Rundenbeginn Jose Rodriguez, der beim SV Höchenschwand eine neue Herausforderung als Trainer suchte. Auch unser langjähriger Betreuer und Torwarttrainer Stefan Dehn kehrte zu seinem Heimatverein SV St. Blasien zurück.

#### **Statistik der Saison 2009 /2010:**

Bester Torschütze der I.:	Holger Baur mit 24 Treffern, vor Markus Schwarz mit 13 Toren
Bester Torschütze der II.:	Muhamed Musliu u. Daniel Kuner mit 6 Treffern
Bester Torschütze der III.:	Christian Spitz mit 10 Treffern vor Nahsen Erek mit 5 Toren

Bester Trainingsbesuch: Mario Maier und Michael Baur

Abgerundet wurde das sportliche Programm im aktiven Fußballsport durch unser Ehrenmitglied Franz Kaiser, der den Verein auf den Plätzen unseres Bezirkes als **FC-Schiedsrichter** vertritt. Da unser Franz nach seinem langjährigen Einsatz allmählich an das Ende seiner Aktivlaufbahn denkt, wurde durch unsere Vereinsvorstände am Dreikönigstag ein Werbenachmittag für potentielle Schiedsrichterkandidaten organisiert. Leider blieb diese Maßnahme ohne Erfolg und unser ansonsten so reger Verein wird weiterhin nur von einem Schiedsrichter vertreten.

**7 Mannschaften** vertraten den FC Bernau in unserem von Thomas Wasmer bestens organisierten **Jugendbereich**. Wie schon in den Vorjahren konnte Wasmer wiederum einen kompetenten und äußerst zuverlässigen Trainerstab zusammenstellen. Gerade in der heutigen schnelllebigen Zeit ist es nicht immer einfach, erfahrene und zuverlässige Personen für dieses ehrenamtliche Engagement zu gewinnen, das aber für den Fortbestand unseres Vereins von immenser Wichtigkeit ist. So seien in dieser Chronik besonders Amelie Schmidt und Ariana Hoffmann (D-Mädchen) sowie Christian Holler (B-Mädchen), Manfred Franz (F-Jgd.), Michael Baur (Albweg) und Stefan Falk (E-Jgd.), Ralf Weber (D-Jgd.), Hubert Baur (C-Jgd.) und Helmut Maier (B-Jgd.) besonders erwähnt, die als Trainerinnen und Trainer unseren Jugendlichen ihre Erfahrungen aus dem Fußballsport weitergaben und den Spielbetrieb unserer Mannschaften vorbildlich abwickelten. Im einzelnen erzielte unser Verein dabei die folgenden Ergebnisse:

Unsere D-Mädchen (Kleinfeld) belegten den 5. unsere B-Mädchen (Kleinfeld) den 10. Tabellenrang. Bei den Jungs waren in diesem Jahr die C-Jugendlichen (Kleinfeld) die erfolgreichsten und belegten einen 3. Platz. 4. wurde die D-Jugend (9er-Feld). Die E- (Kleinfeld) und B-Jugend (Großfeld) belegte schließlich jeweils den 7. Abschlussrang. Keine zählbaren Ergebnisse aber jede Menge Spaß am Fußballsport hatten unsere Jüngsten aus der F-Jugend bei ihren diversen Turnierteilnahmen.

Sehr positiv aufgenommen wurde der Sportplatzneubau in den Reihen unserer **alten Herren**. Endlich konnte Betreuer Peter Schlachter das Trainingszentrum zurück nach Bernau auf einen zeitgemäßen und vor allem AH-tauglichen Untergrund verlegen. War doch gerade der Hartplatz einer der Hauptgründe gewesen, um vor 15 Jahren mit dem SV St. Blasien in Verhandlungen für eine Spielgemeinschaft zu treten. Nun freut man sich im Verein, dass die SG so lange und so erfolgreich bestand hat und dass sich nun unser Verein für die 15 Jahre Gastfreundschaft in St. Blasien revanchieren kann. In diesem Vereinjahr absolvierte unsere AH 13 Spiele.

Viel Platz in unserem Vereinsleben hat unsere **Freizeitsport- und Leichtathletikabteilung** eingenommen, die in zahlreichen Veranstaltungen für unseren FC präsent war.

Abteilungsleiterin Valeska Spitz und ihre Stellvertreterin Christine Behringer führten unser breitgefächertes Freizeitsportangebot fort und verlagerten es hierbei gezielt auch auf Kinder und Jugendliche. **20-25 Kinder** werden über die Sommermonate jeden Mittwoch Abend von Valeska Spitz, Birgit Bockstaller und Axel Kolaczewitz in Sachen Leichtathletik und Laufsport angeleitet. Das Training findet auf unserem neuen Platz statt, der einen optimalen Untergrund für die Übungseinheiten bietet. Ebenfalls in der wärmeren Jahreszeit fand und findet unser traditioneller **Lauftreff** statt und es besteht parallel die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu erlangen. In diesem Jahr haben 13 Frauen und 2 Männer die geforderten sportlichen Prüfungen erfolgreich gemeistert. Der Lauftreff besteht wie schon in den Vorjahren aus 3 leistungsabhängigen Laufgruppen sowie einer Nordic-Walking-Gruppe. Auch über die Winter-

monate waren unsere 2 regen Abteilungsleiterinnen aktiv und organisieren **Fitnessstrainings** für Kinder und Erwachsene im Gymnastikraum unserer Grundschule. Fit durch den Frühling oder – und hierzu hätte ich gerne unseren Ex-Vorstand Kaiser begrüßt - Fitness für Bauch, Beine und Po hießen hier die vielsagenden Mottos.

Organisatorisch leitete unsere Freizeitsportabteilung wiederum den **Bernauer Abendlauf** in seiner 9. Auflage. Hierbei durfte der FC 171 Läuferinnen und Läufer am Spitzenberg begrüßen und je 6 mal auf die 1600m lange Runde zwischen Sportplatz und Poche schicken (Sieger: Tatjana Ragusa und Hardy Flum). Auch in Sachen **Sportplatzbau** bezogen unsere Leichtathleten deutlich Stellung, indem die von Sportbund und Gemeinde finanzierbare Notlösung mit einer 100-Meter-Bahn neben dem neuen Kunstrasen **mehrheitlich abgelehnt** wurde. Wie bereits in unseren ersten Planungen enthalten, strebt man im FC eine große Lösung mit 400-Meter-Bahn an. Diese soll nun zusammen mit dem SV St. Blasien durch die Sanierung der dortigen Bahn realisiert werden, zu welcher der FC seine Anspruch auf Sportbundgelder einsetzen möchte.

Stellvertretend für die zahlreichen Wettkampfteilnahmen und Platzierungen unserer Leichtathleten sei das Abschneiden unserer drei erfolgreichsten Sportler kurz aufgerissen. Hier sind zunächst unsere beiden treuen Läuferinnen Elke Rautenberg und Ghislaine Schmidt zu nennen, die den Albtäler Halbmarathon als 3. bzw. die Viertelmarathon-Distanz als 2. absolvierten. Elke Rautenberg beendete den Hochschwarzwälder Rothaus-Läufercup, zu welchem auch der Bernauer Abendlauf zählt, als hervorragende 2. in der Gesamtwertung.

In unserer männlichen Jugend reift mit Gabriel Kolacewitz – von seinem Vater inspiriert und zusammen mit Manfred Baumgartner auch trainiert – eines der größten Talente der FC Leichtathletik heran. Gabriel war bei zahlreichen Wettkämpfen erfolgreich, lief badische Jahresbestzeiten und sicherte sich mit persönlicher Bestzeit in Uhingen über die 1000 Meter den baden-württembergischen Meistertitel und dies mit 4 Sekunden Vorsprung (!). Durch sein Erfolge und auch sein Talent hat Kolaczewitz bereits die Aufnahme in den baden-württembergischen Förderkader geschafft und weilt nun regelmäßig auf überregionalen Lehrgängen.

Neben diesen sportlichen Ereignissen hatte der FC auch eine Reihe von vereintechnischen Herausforderungen zu meistern.

So richtete unser Verein auch in diesem Jahr **2 Preisjass-Wettbewerbe** aus, die jeweils von Petra Behringer, Christian Klingele und Klaus Kistler organisiert und abgewickelt wurden. Der Erlös dieser ursprünglich von Kläre und Uli Karow ins Leben gerufenen Veranstaltung kommt nun dem Unterhalt unseres neuen Kunstrasenplatzes zugute.

Auch galt es, das **FC Vereinsheim** auf Vordermann zu halten. Hier engagierte sich vornehmlich Andreas Behringer unterstützt von seiner Frau Petra. Für die **Pflege der Außenanlagen** um Platz und Vereinsheim zeichnete sich Edin Muslic verantwortlich.

Die umfangreiche Berichterstattung über das sportliche Vereinsleben konnte einmal mehr auf mehrere Schultern verteilt werden. Mario Reinhard organisierte die Berichterstattung in unserem **FC-Info** und unser Schriftführer Franz Kaiser stellte den Verein in der Lokalpresse dar. Als weiteres Standbein unserer redaktionellen Arbeit fungiert die vereinseigene **Homepage**, die von Tobias Kaiser und Hubert Köpfer betreut wird.

Viele Spenden wurden dem Verein anlässlich des Sportplatz-Neubaus zuteil. Über die bereits erwähnten Jugendtrikots durch die Fa. SLG hinaus erhielt der FC Geldspenden in Höhe von

ca. 1.500,- Euro. Zu einem großen Erfolg führte auch der in der Vorstandschaft vorab kontrovers diskutierte **Parzellenverkauf** des neuen Platzes, bei welchem sich jeder Sponsor auf einer Teilparzelle des Spielfeldes namentlich verewigen konnte. Höhepunkt dieser Aktion war der Verkauf von Elfmeter- und Anstoßpunkt, der an der Einweihungsfeier durch eine Versteigerung vorgenommen werden konnte. Auf diese Weise konnten wichtige **12.000,- Euro** für die Finanzierung und Erhaltung unseres Bauprojektes eingenommen werden. Weitere wichtige Einnahmequelle für die Instandhaltung unseres Platzes, die nach Herstellerangaben mit jährlich ca. 3500,- Euro veranschlagt wird, ist die Bandenwerbung an der neue geschaffenen Platzumrandung. Erste Schilder sorgen hier bereits seit 2 Wochen für Aufmerksamkeit.

Organisiert wurde unser Vereinsleben in **5 Vorstandssitzungen**, zu welchen Vorstand Kistler seine Vorstandskollegen einlud. Hier wurden alle wichtigen FC-Entscheidungen gerade auch im Hinblick auf das Bauprojekt gemeinsam getroffen.

Weiterhin galt es den FC auf Bezirksebene zu vertreten. Es besuchten

- Franz Kaiser und Björn Kiefer am 11.07.2009 den Bezirkstag in Bonndorf
- Thomas Wasmer am 11.07.2009 den Jugendbezirkstag St. Märgen sowie
- Franz Kaiser am 18.06.2010 (27.06.2009) die Jahreshauptversammlung der Schiedsrichtervereinigung Schwarzwald.

### **Fazit des Vereinsjahres:**

14 Mannschaften kämpften in diesem Vereinsjahr für den FC um Bestzeiten, Punkte und Tore. Rund 200 Sportlerinnen und Sportler, davon fast die Hälfte im Jugendbereich, konnten hiermit in der Obhut des FC's zu ihrem Hobby mobilisiert und motiviert werden. Mehr als 250 offizielle Einsätze organisierte der FC für seine Mitglieder. Neben den bereits beschriebenen Baumaßnahmen stellte unser Verein hiermit einmal mehr seine enorme Schlagkraft unter Beweis.

2 langjährige Protagonisten dieser Stärke sollen den Abschluß dieser Chronik bilden:

Zum einen unser Ehrenmitglied und Schriftführer **Franz Kaiser**. Er wurde bei der bereits erwähnten Jahreshauptversammlung der Schiedsrichtervereinigung Schwarzwald durch Schiedsrichter-Obmann Guide Seelig mit der silbernen Verbands-Schiedrichter-Ehrennadel ausgezeichnet. Diese erhielt er für seine **20-jährige ununterbrochene aktive Schiedsrichterzeit**.

Eine weitere nicht alltägliche Ehrung konnte Klaus Kistler während der traditionellen FC-Weihnachtsfeier vornehmen. In einer amüsanten Laudatio stellte er eine große Stütze unseres Vereins vor, nämlich unser Ehrenmitglied und **Kassierer Siegfried Spitz**, der sein Amt seit nicht weniger als **40 Jahren** ausübt. Er ist somit erst der 2. Kassenwart unserer Vereinsgeschichte und hat alle wichtigen Projekte des FC's umsichtig begleitet, so dass unser Verein stets auf soliden finanziellen Beinen stand und steht. Siegfried Spitz wurde für diese außerordentliche Leistung mit dem Ehrenamtspreis des Südbadischen Fußballverbandes bedacht.

Mit solchen Vorbildern an seiner Seite braucht sich der FC um seine Zukunft nicht zu sorgen...

Bernau im Juli 2010